

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Infobrief #3 (Juni, 2021)

Sehr geehrte Leser*innen,

nachdem wir Ihnen im letzten Infobrief bereits unsere neue [Projektwebseite](#) vorgestellt haben, erscheint nun auch der Infobrief in neuem Gewand.

In der aktuellen Ausgabe informieren wir Sie über die Ergebnisse der vertiefenden Raumanalyse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) sowie die derzeit in der Diskussion befindlichen Varianten zur Trassierung des Ausbaus der A4. Die Themen wurden auch den Mitgliedern des Dialogforums in der vierten Sitzung am 27. Mai vorgestellt.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf die neue Unterseite zur Verkehrsuntersuchung auf unserer Projektwebseite hinweisen und Ihnen einen Ausblick auf die nächsten Schritte im Projekt geben.

Leiten Sie unseren Infobrief gerne weiter, für den man sich [hier](#) anmelden kann! Besuchen Sie gerne auch [unsere Webseite](#). Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich jederzeit gerne an a4plus@autobahn.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Autobahn GmbH

Aktuelles

Am Donnerstag, 27. Mai 2021, fand das vierte Dialogforum zum Projekt „A4plus“ statt. Neben dem Planungsteam der Autobahn GmbH und den geladenen Gutachtern nahmen 19 Mitglieder an der Online-Sitzung teil, um sich über die Ergebnisse der vertiefenden Raumanalyse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) sowie die derzeit in der Diskussion befindlichen Varianten zu informieren.

In unserer [aktuellen Meldung](#) haben wir die Ergebnisse der Sitzung kurz zusammengefasst. Für detaillierte Informationen empfehlen wir Ihnen die [Präsentation](#) der Sitzung. Das Protokoll der Sitzung wird wie gewohnt veröffentlicht, sobald es mit den Teilnehmenden abgestimmt ist.

Darüber hinaus können Sie in der Mediathek unserer Projektwebseite die [schutzgutbezogenen Raumwiderstandskarten der UVS](#) im Detail einsehen. Bereits

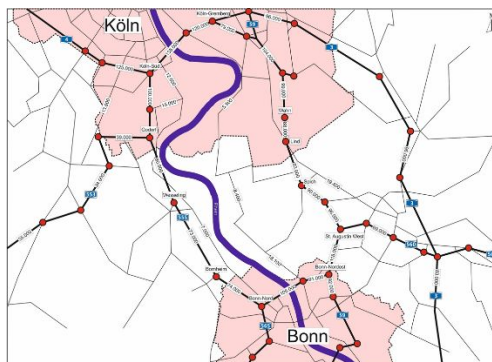


im März wurde der Untersuchungsrahmen für die UVS in Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange festgelegt. Hierzu finden Sie einen kurzen [Artikel](#) auf der Webseite.

Weiterlesen

(Bildquelle Autobahn GmbH)

Auf unserer Projektwebseite finden Sie außerdem einen **neuen Bereich mit grundlegenden Informationen zur Verkehrsuntersuchung**. Hier erläutern wir Ihnen, wie auf Grundlage der Verkehrsuntersuchung das Verkehrsmodell sowie die Verkehrsprognose 2030 berechnet wurden. Das Prognosemodell ermöglicht die Bewertung der verkehrlichen Wirkungen und Auswirkungen (unterschiedlicher Varianten) des achtstreifigen Ausbaus der A4 im Jahr 2030 – insbesondere auch auf das untergeordnete Straßennetz in der Region. Allerdings liegen die endgültigen Prognosezahlen für die verkehrliche Bewertung erst vor, wenn die Linie der „Rheinspange A553“ feststeht.

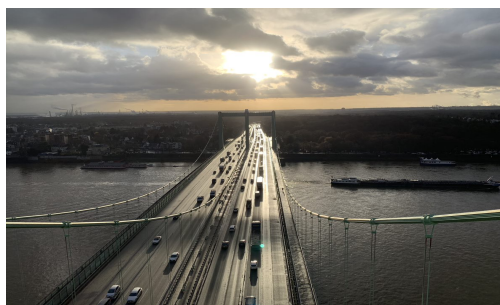


Weiterlesen

(Bildquelle Autobahn GmbH)

Ausblick

Als nächster Schritt folgt voraussichtlich im Sommer die Festlegung durch die Zentrale der Autobahn GmbH in Berlin, welche Trassenvarianten für die vertiefende Prüfung ausgewählt werden. Diese werden dann in der Folge trassierungstechnisch und umweltfachlich im Detail untersucht und bewertet. Über die Auswahl der vertiefend zu prüfenden Varianten werden die Mitglieder des Dialogforums in der nächsten Sitzung des Forums informiert. Auch die Öffentlichkeit wird dann umfassend über diesen wichtigen Meilenstein in der Planung unterrichtet.



(Bildquelle Autobahn GmbH)

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Rheinland | Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Straße 18
50679 Köln
Deutschland

+49 21518190
a4plus@autobahn.de
<https://www.autobahn.de/rheinland>

Dieser Newsletter wird umgesetzt von der ifok GmbH.

ifok GmbH
Berliner Ring 89
64625 Bensheim
Deutschland